

Zeugnisformulierungen

Beitrag von „sahnlea“ vom 24. Mai 2010 10:45

Sitze grad an meinen ersten Zeugnissen und schon tut sich ein Problem auf.

1. Muss ich mich entscheiden ob ich schreibe "XY kann bekannte Texte flüssig vorlesen" oder "XY liest bekannte Texte flüssig vor" oder muss ich mich für eins entscheiden?
 2. Kann ich für jedes Kind individuell etwas schreiben? Oder muss auch bei den lesschwachen Kinder z.B. etwas zum Lesen mit Betonung drinstehen, wenn ich das bei den Starken aufgreife?
-

Beitrag von „silke111“ vom 24. Mai 2010 14:52

welches schuljahr?

betonung würde ich in der 1. klasse nicht negativ erwähnen.

da wir eh so wenig platz zum schreiben haben und ich beim bereich lesen auf ejden fall etwas zum sinnentnehmenden lesen und evtl. zum vorlesen schreiben muss und will, muss betonung nicht unbedingt dabei stehen 😊

ich habe ein 2. schuljahr.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 24. Mai 2010 14:57

Wenig Platz??

Ich muss 2 Seiten füllen 😞

Zur Ausgangsfrage:

Ich habe mit meinen Kollegen zusammen Textbausteine verfasst, die ich benutze und ggf. je nach Kind noch etwas verändere. So hab ich natürlich bei allen den ähnlichen Inhalt. Aber ich denke, man kann das durchaus auch flexibel handhaben. Frag doch einfach deine Kollegen, wie es bei euch an der Schule üblich ist. Als Anfänger habe ich mir seinerzeit immer Zeugnisse von den erfahrerenen Kollegen zur Hilfe genommen.

Beitrag von „sjahnlea“ vom 24. Mai 2010 20:29

1. Schuljahr. Der Punkt Betonung sollte nur ein Beispiel sein... Ich hab mich jetzt auch an den Bausteinen orientiert, da steht es auch gemischt

Beitrag von „redfairy“ vom 24. Mai 2010 22:01

kenne das nur so, dass die zeugniss immer in du form geschrieben werden.

also "du kannst unbekannte texte schon flüssig vorlesen" oder so

Beitrag von „Anja82“ vom 25. Mai 2010 20:31

Das macht jede Schule anders. Manchmal auch jeder Kollege. Die Du-Form ist in der Tat die aktuellere, aber dennoch gibt es auch einige, die die dritte Person wählen.

Die meisten Schulen haben darüber aber einen Konsens.

LG Anja

Beitrag von „sjahnlea“ vom 26. Mai 2010 12:25

Wir schreiben also in der 3. Person, Ausnahmen sind ehr nicht möglich 😠

Beitrag von „Schmeili“ vom 5. Juni 2010 15:54

Ich hänge mich mal hier mit dran. Bei diesem wunderschönen Wetter sitze ich gerade an den Zeugnisformulierungen für Sachunterricht und die Sonne hat wohl grad mein Gehirn ausgetrocknet, mir fehlen einfach Worte.

Zitat

Dem Sachunterricht folgt er/sie mit sichtbarer Freude und er/sie bereichert den Unterricht durch **häufige, bereichernde/ gut durchdachte** Beiträge. Er/Sie erkennt rasch komplexe sachkundliche Zusammenhänge und behält auch Einzelheiten im Gedächtnis.

In den Formulierungshilfen wird "originelle Beiträge" vorgeschlagen - ich empfinde das als sehr seltsame Formulierung.

Habt ihr noch weitere Vorschläge für das fettkursiv gedruckte? Ich dachte noch an "wissensbereichernde" (????) oder "reflektierte"" oder "voranbringende" Beiträge...

Erscheint euch die von mir gedachte Abstufung "häufig/oft -> regelmäßig -> gelegentlich" als logisch?

In etwa so (sind nur Textbausteine, bei einzelnen Kindern ändere ich die noch individueller ab):

- 1 Am Sachunterricht zeigt er/sie großes Interesse und bereichert den Unterricht durch häufige, bereichernde/ gut durchdachte Beiträge. Er/Sie erkennt rasch komplexe sachkundliche Zusammenhänge und behält auch Einzelheiten im Gedächtnis.
- 2 Dem Sachunterricht folgt er/sie mit sichtbarer Freude und er/sie bereichert den Unterricht durch regelmäßige, durchdachte Beiträge. Er/Sie erkennt rasch sachkundliche Zusammenhänge und behält auch Einzelheiten im Gedächtnis.
- 3 Dem Sachunterricht folgt er/sie aufmerksam und er/sie beteiligt sich durch gelegentliche Beiträge. Er/sie versteht einfache sachkundliche Zusammenhänge und kann davon berichten.
- 4 Dem Sachunterricht folgt er/sie aufmerksam, wenn ihn/sie das behandelte Thema interessiert. Es fällt ihm/ihr nicht immer leicht, Informationen aufzunehmen und zu ordnen.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 5. Juni 2010 16:41

Mir würde das so für SU nicht reichen. Sowas schreibe ich beim allgemeinen Arbeitsverhalten. Ich sitze gerad nicht an meinem PC. Schreibe meine SU-Formulierungen morgen mal auf.

Beitrag von „laluna“ vom 5. Juni 2010 16:45

Hallo Schmeili,

ich finde schon, dass es Kinder gibt, deren Beiträge originell sind. Aber das kommt wirklich nicht so oft vor.

Ansonsten fällt mir ein:

Er/sie bereichert/belebt den Unterricht/das Unterrichtsgeschehen

- durch überlegte Beiträge

- durch sachdienliche Beiträge

- mit eigenen/sachbezogene/fundierte Ideen und Gedanken

- durch ihr/sein (umfangreiches) Vorwissen

- mit engagierten Beiträgen

- mit weiterführenden Fragestellungen

Passt da was für dich?

Alles Gute an alle, die jetzt am Beurteilungsschreiben sind!

LG

laluna,

die auch gerade darüber schwitzt...

Beitrag von „Schmeili“ vom 5. Juni 2010 17:03

Ja, da passt einiges. So Sachen wie Vorwissen etc. ist das, was ich individuell ergänze. Danke!

Rottenmeier: Ursprünglich hatte ich noch Dinge drin wie "Vorgänge beschreiben" und "Experimente durchführen und auswerten" - aber das wurde dann sehr umfangreich. (Also mein Problem war, dass ich in allen Fächern zu umfangreich schrieb...) Aber ich würde mir auch deine Bemerkungen sehr gerne mal durchlesen - Vielleicht ist das ja gar nicht mehr, sondern nur "knackiger" formuliert...

Also musste ich stark kürzen, mit Zeugniskopf etc. bleibt mir grad mal eine knappe 1/2 bis 3/4 Seite.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 6. Juni 2010 14:03

Schmeili

Bei den guten SU-Kindern (1. Klasse) schreibe ich z.B. das hier:

Am Sachunterricht beteiligst du dich begeistert. Du zeigst Interesse und bereicherst den Unterricht durch Mitbringsel, viel Wissenswertes trägst du auch zu unseren Gesprächen bei. In der Werkstattarbeit hast du mit Leichtigkeit alle Aufgaben gelöst und dabei gerne noch Zusatzaufgaben bearbeitet. Als Experte konntest du dabei auch deinen Mitschülern weiter helfen. Deine Themenhefte sind ordentlich geführt, du hast dich bemüht, gute Zeichnungen einzufügen. Bei der Beschäftigung mit den Themen hast du gezeigt, dass du auch sehr gut mit einem Partner zusammen arbeiten kannst, es ist eine Freude euch zusammen arbeiten zu sehen.

Ich hab allerdings auch fast 2 Seiten Platz. Aber das was du vorgeschlagen hastest, steht bei mir im Arbeitsverhalten.

LG Rotti

Beitrag von „Anja82“ vom 6. Juni 2010 17:23

gg Rottenmeier, deine Beurteilung trifft auf keinen meiner Zweitklässler zu. 😂 😠

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 6. Juni 2010 21:31

Hm...aber nicht, dass hier der Eindruck entsteht, ich würde im schönen Blankenese oder Winterhude arbeiten 😂 Ich arbeite in einem sozialen Brennpunkt und habe 20 Migrantenkinder...in manchen Bereichen sind sie echt toll :]

Beitrag von „Anja82“ vom 6. Juni 2010 21:53

Bei mir scheitert es an den Mitbringseln, das kriegen kaum welche hin. 😆 Ich arbeite in Neuwiedenthal und du?

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 7. Juni 2010 19:30

[Anja82](#)

Ich arbeite in Neugraben...ganz in der Nähe also 😊

Beitrag von „Elaine“ vom 9. Juni 2010 16:27

gelöscht